

Projektsteckbrief

Klimaschutz in Wittener Schulen

Inhalt und Umfang der Leistung

Von 2013 bis 2016 steuerte die Gertec das Projekt „Klimaschutz in Wittener Schulen“. Dreizehn Schulen gingen neue Wege beim Klimaschutz. Unter der Anleitung der Gertec-Mitarbeiter Jörg Ackermann und Helene Püllen

- wurden Klassen eingenebelt, um das Lüftungsverhalten zu verbessern
- erkundeten Drittklässler die Kraft der Sonne mit Lupen und
- gingen Gymnasiasten auf Klima-Expedition und schauten von Satelliten auf die Seen dieser Erde.

Die Zusammenarbeit des Projektteams mit der Stabsstelle Umwelt und dem Gebäudemanagement der Stadt Witten funktionierte hervorragend. Das Projekt an Wittener Schulen wurde durch die Nationale Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums ermöglicht. Das Projektkonzept war so überzeugend, dass das Projekt zudem von der Sparkassen- und Bürgerstiftung, den Stadtwerken und der Feuerwehr Witten unterstützt wurde.

Der Erfolg: Im Mittel wurden durch Verhaltensänderung der beteiligten Menschen und einzelne investive Maßnahmen des Gebäudemanagements 9% Heizenergie und 3% Strom gespart. Daneben hatten Schülerinnen und Schüler spannende Erfahrungen zum Klimaschutz gesammelt.

| | |
|-------------------|--|
| Leistungszeitraum | 2013 - 2016 |
| Auftraggeber | Stadt Witten, Stabstelle Umweltschutz |
| Kontaktdaten | Annenstr. 111 58453 Witten |
| Projektteam | Jörg Ackermann, Helene Püllen, Tamara Wyschinski |



Vernebelungsaktion und Temperaturmessung im Klassenzimmer.